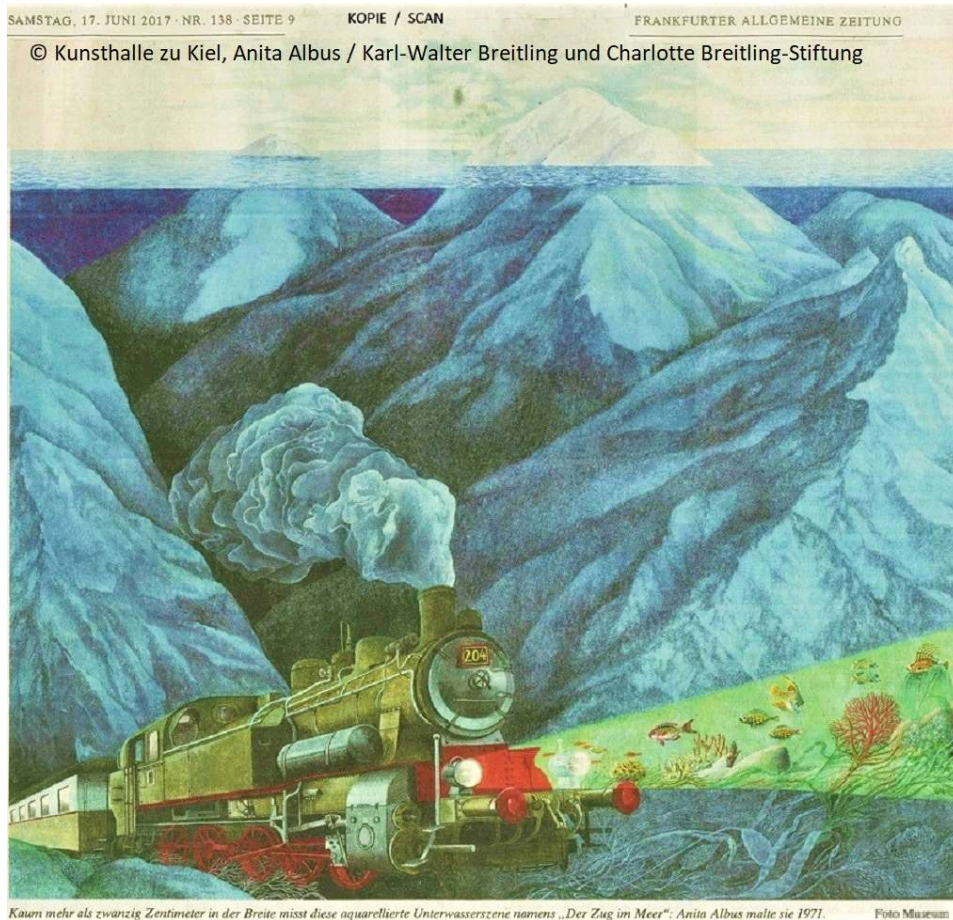


"Der Zug im Meer" - KN 204 in der Kunst

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 17.06.1017, S.9 hielt aus sogar meiner "Elektro-philien"-Sicht eine schöne Überraschung parat mit dem entsprechend bebilderten Artikel von Frau Dr. Voss zu einer Kunstausstellung der Malerin Anita Albus in der Kunsthalle zu Kiel :



© **Kunsthalle zu Kiel, Anita Albus / Karl-Walter Breitling und Charlotte Breitling-Stiftung**

Denn das Bild #1364 A.Albus "Der Zug im Meer" (Link ganz unten) ist in Bezug auf den "Zug" keineswegs so fiktional, wie in der FAZ beschrieben, sondern es handelt sich hierbei um eine - in den Konturen - nahezu fotorealistische Wiedergabe der Lok 204 der Kleinbahn Kassel - Naumburg (KN, später KNE), die in den späten 1960er Jahren kurz noch bei der Butzbach-Licher Eisenbahn (BLE) eingesetzt, jedoch am 26.06.1972 dort nach langem Stillstand ver-schrottet wurde. Das fällt zeitlich mit der Entstehung des Bildes 1971 zusammen. Netterweise hat die Künstlerin die Eigentumsinsignien der Lok ("KN" oder "BLE") auf dem Nummernschild weggelassen. Der "rot-weiße" Personenwagen hinter der Lok im Bild entspricht dem Personenwagen Nr. 6 der KN, einem der fakultativen "Triebwagenanhänger". Die BLE besass die nicht, war also der KN-Status des Zuges die Vorlage ?

Ich weiss nicht, wie der gesamte KN-Zug für die Künstlerin in München ein "Model" für ein Gemälde werden konnten? Gab es dazu einen speziellen Anlass? Alte Firmenprospekte von Krauss-Maffei? Doch eine solche postulierte "Munich Connection" würde ich a priori als fragwürdig einstufen. Gewiss, die Lok wurde zwar 1926 bei Krauss & Comp. in München gebaut, aber das wirkt als Zusammenhang irgendwie "konstruiert". Das "Gebirge" irgendwo am nördlichen Alpenrand wie das "Kranzhorn" und der "Zahme Kaiser" / "Wilde Kaiser" passen nicht; dass das auch ohne Vorlage geht, weiss ich als "Kunstbanause" von z.B. der Fernsehreihe "The Joy of Painting" mit Bob Ross im Nachtprogramm von BR 3

Ich vermute, dass die Szene evtl. einem Bild irgendwo an der KN-Strecke entnommen sein könnte, das Frau Albus selbst fotografiert und dann künstlerisch umgesetzt hatte. Oder war's ein Werbeplakat / eine Postkarte der KN? Gab es so etwas überhaupt ?

Der Auslöser für das Gemälde muss also offen bleiben, denn Frau Albus kann man nicht mehr fragen; sie ist leider im Oktober 2024 verstorben.

Das leicht verzerrte Bild dieser Lok aus ihren KN-Tagen ist surreal oder fiktional in ein ortsfremdes Motiv eingebunden - hatte man sie mal versenkt? Nein - Salvator Dali lässt entfernt stilistisch grüssen.

Der zusätzliche Luftkessel auf der "Lokführerseite" war nach Verschrottung der KN-Loks 201 - 203 Anfang der 1960er Jahre ein Alleinstellungsmerkmal der "204" und ist ebenfalls im Gemälde richtig dargestellt. Von der Lok "204 KN" selbst liegen mir nur 2 Aufnahmen (leider einmal von der "falschen" Seite aus) durch meinen Vater vor, die Ende Februar 1966 kurz vor Abgabe der Lok nach Butzbach entstanden sind:



- Unser Familienausflug führte, ...



unschwer erkennbar, nach Grossenritte:
(2 Fotos: Ing. Helmut Wagner +)

Zudem gibt es das Buch von J.Fink und L.Kenning ["**Kleinbahnreise mit der alten Kassel-Naumburger**", ISBN 978-3-944390-07-9, Nordhorn: 2016; EFK-Bib.: B-PET-000417 / B-BRI-000007]; insofern besteht an Identifizierungsmöglichkeiten kein Mangel. Dass die "204" im echten Leben sogar in meiner Erinnerung ein übler Qualmofen war (im Gegensatz zur Nachbau-lok "206"), passt zu der genial "mineralisierten Wolke" im obigen Bild, auch wenn's darauf wesentlich schöner aussieht als "in echt".

Ich danke Frau Dr. D.Zbikowski und Frau Dr.P.Littmann sowie Frau Fuest, Kiel, für die Genehmigung zur Wiedergabe; ich nehme oben den Scan aus der FAZ, weil die Wiedergabe des Originals noch kleiner wäre.

Hier <https://www.kunsthalle-kiel.de/de/sammlung-online/der-zug-im-meer-anita-albus-1364> gibts sowieso eine wesentlich schönere Ansicht des Original-Aquarells !

CTW (29.05.2026)